



Freuen sich auf eine erfolgreiche Ausbildungsmesse (von links): Peter Selter, Bürgermeister der Samtgemeinde Fürstenua, Heinz Wagemester, Zimmerei und Holzbau Wagemester, Marion Grofer und Bernd Haverkamp, Haverkamp Elektro- und Montagebau, Maren Menslage-Biemann, Autohaus Menslage, und Siegfried Averhage, Vorstand der Maßarbeit. Foto:Landkreis

# Azubis werben Azubis

## Ausbildungsmesse am 26. März in Fürstenua

**FÜRSTENAU. Den passenden Beruf zu finden ist für Jugendliche nicht leicht – in Deutschland gibt es immerhin über 340 anerkannte Ausbildungsgänge. Orientierungshilfe geben die Ausbildungsmessen der Maßarbeit in Zusammenarbeit mit den Kommunen. Am Mittwoch, 26. März, heißt es in Fürstenua wieder „Azubis werben Azubis“:**

Von 8.30 bis 15 Uhr zeigen Auszubildende aus rund 30 Unternehmen der Region Schülern der weiterführenden Schulen ab Klasse acht

ihre Ausbildungsberufe. „Dieser praktische Aspekt macht unsere Messen so erfolgreich“, ist Maßarbeit-Vorstand Siegfried Averhage überzeugt.

Junge Auszubildende erklären ihren Berufsalltag, unterhalten sich mit den Jugendlichen auf Augenhöhe, und die Schülerinnen und Schüler können selbst handfest aktiv sein.

„Ein tolles Angebot“, findet auch Samtgemeindebürgermeister Peter Selter: „Das Interesse der regionalen Unternehmen an unserer Messe war groß, denn sie haben hier

die Chance, schon sehr früh mögliche Auszubildende kennenzulernen.“

Neu bei „Azubis werben Azubis“ in Fürstenua: Die Messe verteilt sich auf drei verschiedene Standorte am Robert-Bosch-Ring. Hier laden die Unternehmen Zimmerei und Holzbau Wagemester, Autohaus Menslage sowie Haverkamp Elektro- und Montagebau die Jugendlichen und die teilnehmenden Betriebe in ihre Firmräumlichkeiten ein.

Eine ausgewiesene Wegführung und ein gutes Lotensystem sorgen bei den Ju-

gendlichen für die richtige Orientierung.

Die Messe bietet aber auch bewährte Programmpunkte: Dazu gehören der simulierte Einstellungstest und die Möglichkeit für die Jugendlichen, professionelle Bewerbungsfotos machen zu lassen. Außerdem informiert der Stand EU-Direct vor allem Gymnasiasten über die Themen Lernen, Studieren und Arbeiten im europäischen Ausland.

**Weitere Infos** über die Ausbildungsmesse gibt es unter [www.ilek-nol.de](http://www.ilek-nol.de)